

BAKJ-Bundestreffen, 2.-4. Febr., Heidelberg

An die hundert TeilnehmerInnen aus 15 BAKJ-Gruppen sowie etliche (noch) Unorganisierte lieferten beim letzten Bundestreffen in Heidelberg den Beweis für das steigende Interesse an Koordination und Austausch unter den kritischen JuristInnen. Ausbildungsthemen standen im Mittelpunkt: Neben einer Podiumsdiskussion über die verschiedenen BAFöG-Reformmodelle gab es eine lebhaftes Plenumsdebatte zu den Themen „Abschichtung von Prüfungsleistungen“ und „Abschaffung der kleinen Scheine“. Ein Erfahrungsaustausch über die Aktivitäten der verschiedenen Gruppen zum „Examen ohne Rep“ zeigte, daß die vom BAKJ unter dem Motto „Emanzipation von der Examensangst“ gestartete Kampagne mittlerweile in zahlreichen Städten Früchte trägt. Die Arbeitsgruppe „Evaluation der Lehre“ endete ohne konkretes Ergebnis, offenbarte aber, daß innerhalb des BAKJ zu diesem Thema noch Diskussionsbedarf besteht.

Auch interne Angelegenheiten hatten auf dem Bundestreffen ihren Platz. Da die vier Mitglieder des bisherigen SprecherInnenrates für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung standen (alles Gute für den verdienten Ruhestand!), mußte ein komplettes Team neu gewählt werden. Wer für das nächste Jahr die kontinuierliche Arbeit des BAKJ zwischen den bun-

desweiten Treffen sichern soll, könnt Ihr dem Adressenteil entnehmen (s. u.). Zwei Mitglieder des SprecherInnenrates haben sich bereits in rechtspolitische Aktivitäten gestürzt und an einem Treffen verschiedener BürgerInnenrechtsgruppen zur Vorbereitung eines „alternativen Verfassungsschutzberichts“ teilgenommen.

Weiterhin wurden zwei Anträge auf Änderung des BAKJ-Statuts behandelt und zwei örtliche Gruppen bei ihren Aktionen unterstützt (in Bremen wegen eines aktuellen Zensurfalles, in Hamburg zur Zusammenlegung der beiden dortigen rechtswissenschaftlichen Fachbereiche). Schließlich gab es einen Beschluß über den nächsten BAKJ-Kongreß (s. u.). Und noch etwas Erfreuliches ist zu berichten: In Berlin (Humboldt-Universität) und Konstanz befinden sich neue BAKJ-Gruppen im Aufbau. Die Adressen der AnsprechpartnerInnen findet Ihr unten.

Vormerken: BAKJ-Kongress, 7.-9. Juni, Köln

Unter dem Titel „Informationsgesellschaft, Datenschutz und neue Medien“ laden der BAKJ und der Arbeitskreis kritischer JuristInnen Köln vom 7.-9. Juni 1996 alle Interessierten zum diesjährigen BAKJ-Kongress ein. Die ganztägigen Arbeitsgruppen zu diesem topaktuellen Thema (u. a. zum Schutz vor Datenerhe-

bung durch Private, Medienkonzentration, Schutz der Presse vor dem Staat) werden eingerahmt von zwei Podiumsdiskussionen: Am Freitag Abend geht es um „Der gläserne Mensch – Datenschutz in nationaler und internationaler Perspektive“. Am Sonntag Vormittag können die TeilnehmerInnen sich über „Die vernetzte Gesellschaft – Chancen und Risiken der multimedialen Zukunft“ die Köpfe heißreden. Turnhallenübernachtung, Teilverpflegung und die unübertreffliche BAKJ-Atmosphäre sind im TeilnehmerInnenbeitrag von DM 30,- (für Studierende, sonst DM 40,-) inbegriffen.

Da das nächste Heft von Forum Recht erst nach dem Kongress erscheint, sollten alle, die die endgültigen Einladungen nicht über ihre örtliche BAKJ-Gruppe erhalten, sich schriftlich oder telefonisch an die OrganisatorInnen wenden: AKJ Köln, c/o Daïke Witt, Kamekestr. 26, 50672 Köln, Tel. (0221) 5 10 79 26.

BAKJ

SprecherInnenrat, c/o:

Susanne Dern, Gutenbergstr. 17, 93051 Regensburg, ☎ (0941) 94 93 80
Marei Pelzer, Merzhauser Str. 150/4/1/5, 79100 Freiburg, ☎ (0761) 40 98 655
Stefan Söder, Westermühlstr. 24, 80496 München, ☎ (089) 201 03 16
Norman Wojak, Querenburger Höhe 97, Apt. 228, 44801 Bochum, ☎ (0234) 70 77 76
Konto: Marei Pelzer, Sparkasse Freiburg, Kontonr. 188 5860, BLZ 680 501 01

Der BAKJ wird von folgenden Gruppen/Initiativen getragen:

Berlin (HU): Arbeitskreis kritischer Juristinnen und Juristen (AKJ), c/o Kirsten Wiese, Schliemannstr. 47, 10437 Berlin, ☎ (030) 44 19 040
Berlin (FU): Basisgruppe Jura, c/o Gräco Koukoulas, Winfr. 61, 2. Hinterhaus, 10405 Berlin, ☎ (030) 449 21 80
Bielefeld: Fachschaft Jura, c/o Uni Bielefeld, Universitätsstr. 25, 33615 Bielefeld, ☎ (0521) 106 4292
Bochum: Fachschaftsrat Jura, c/o Stefan Niewöhner, Sumperkamp 9-15, Zi. 246, 44801 Bochum, ☎ (0234) 70 36 92
Bonn: Neue Juristische Welle (NJW), c/o Bernd Jansen, Ermekeilstr. 32, 53115 Bonn, ☎ (0228) 24 12 78

Bremen: Studiengangsausschuß Jura/StuGa c/o Uni Bremen, FB 6, PF 330440, 28334 Bremen, ☎ (0421) 70 48 77 (Manuela Schäfer)

Erlangen: Fachschaftsinitiative Jura, c/o FSI Jura, Turnstr. 7, 91054 Erlangen, ☎ (09131) 57805 (Markus Girstel)

Frankfurt: Kritische JuristInnen/Grüne a.d.Uni, c/o Florian Rödel, Mielanskystr. 16, 60487 Frankfurt, ☎ (069) 705 846

Freiburg: Arbeitskreis kritischer JuristInnen und Juristen (akj), c/o Katja Bonert, Bürgenreuterstr. 2, 79106 Freiburg, ☎ (0761) 288 765

Gießen: Kritischer JuristInnen, c/o Fachschaft Jura, KJ, Licher Str. 76, 35394 Gießen

Göttingen: Basisgruppe Jura, c/o BG Jura, Rosa-Luxemburg-Haus, Goßlerstr. 16a, 37075 Göttingen

Hamburg: Fachschaft am FB 17 Hamburg II, Edmund-Siemers-Allee 1, 20146 Hamburg, ☎ (040) 6406988 (Bettina Schomburg)

Hannover: Alternative Liste Fachschaftsrat, c/o Bärbel Hirsch, Limmerstr. 29, 30451 Hannover, ☎ (0511) 44 83 29

Heidelberg: Fachschaftsinitiative Jura, c/o Margit Tünnemann, Wundtstr. 4, 69123 Heidelberg, ☎ (06221) 830825

Köln: Arbeitskreis kritischer JuristInnen, c/o Daïke Witt, Kamekestr. 26, 50672 Köln, ☎ (0221) 51 07 926

Konstanz: AK Umwelt und Recht, c/o Caroline Winter, Wolmatinger Str. 13, 78467 Konstanz, ☎ (07531) 57 284

Marburg: Alternative soziale und demokratische Fachschaft (ALSO), c/o Jan Frerichs, Haselstr. 14, 35037 Marburg, ☎ (06421) 23 799

München: FS-Initiative - Aktive JuristInnen, c/o Bijan Fateh-Moghadan, Kastelburgstr. 1a, 81245 München, ☎ (089) 8632613

Münster: Grüne JuristInnen, c/o Gabi von Thenen, Horstmarer, Landweg 100, Zi. 253, 48149 Münster, ☎ (0251) 89 79 74

Münster: Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer JurastudentInnen, c/o Katrin Witte, Sternstr. 31, 48145 Münster

Regensburg: Regensburger Kommentar, c/o Stephan Philbert, Untere Bachgasse 13, 93047 Regensburg, ☎ (0941) 58 53 41

Trier: Arbeitskreis kritischer JuristInnen, c/o AKKJ, Fachschaft Jura, Postf. 3825, 54286 Trier, ☎ (0651) 201 2518

Tübingen: Fachschaft Jura, c/o Nina Dearth, Wächterstr. 38, 72074 Tübingen, ☎ (07071) 55 10 01

Würzburg: Juristische Alternative, c/o Ruth Schadel, Ernst-Reuter-Str. 21, 97080 Würzburg, ☎ (0931) 28 49 32